

Aufwärtsentwicklung bei der Volksbank hielt an

Bilanzsumme stieg um 11,7 Prozent / 924 Mitglieder

GN Schüttorf. Die Aufwärtsentwicklung der vergangenen Jahre hielt bei der Volksbank Schüttorf auch 1986 an. Bei allen wichtigen Bilanzpositionen wie Gesamteinlagen, Gesamtausleihungen und Bilanzsumme wurden wieder überdurchschnittliche Zuwachsraten erreicht. Diese Entwicklung setzte sich im laufenden Jahr fort. Wie Vorstandsvorsitzender Siegfried Oldekamp am Montagabend in der mit über 100 Mitgliedern stark besuchten Generalversammlung im Restaurant Nickisch in Schüttorf feststellte, stieg die Bilanzsumme der Volksbank 1986 gegenüber dem Vorjahr um 5421 Millionen (11,7 Prozent) auf 51 849 523 Mark. Der Verbandsdurchschnitt von 4,9 Prozent wurde deutlich überschritten.

Die Einlagen erhöhten sich laut Oldekamp im gleichen Zeitraum um 4,912 Millionen Mark (12,5 Prozent) auf 44 290 783 Mark (Verbandsdurchschnitt: 6,5 Prozent).

Das Kreditvolumen stieg ebenfalls um 599 000 Mark (2 Prozent) auf 31 169 000 Mark, während hier im Verbandsdurchschnitt ein Rückgang der Ausleihungen von 3 Prozent zu verzeichnen war. Insgesamt wurden die liquiden Mittel aufgestockt, da eine starke Kreditausweitung auf Grund der fehlenden Nachfrage nicht möglich war. Dabei wurde der erhöhte eigene Wertpapierbestand als Umlaufvermögen nach dem Niederwertprinzip bewertet.

Die Zahl der Mitglieder stieg um 32 auf 924. Während der Versammlung wurde einstimmig beschlossen, vom Reingewinn von 103 170 Mark eine Netto-Dividende von 5,12 Prozent (brutto 8 Prozent) zu zahlen sowie den Restbetrag je zur Hälfte den gesetzlichen und den anderen Rücklagen zuzuführen. Die Eigenkapitalausstattung mit 4,43 Prozent der Bilanzsumme liegt im Durchschnitt. Der Dank an Verwaltung und Mitarbeiter wurde durch Beifall der Versammlung bekräftigt.

Nach der gesetzlichen Revision erteilte die Versammlung Vorstand und Aufsichtsrat in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig Entlastung.

Die Dienstzeit des ehrenamtlichen Vorstandsvorsitzenden Hans Stamme und des Vorstandsmitgliedes Lambert Schevel, Suddendorf, war in den letzten Wochen abgelaufen. Da eine Wiederwahl aus Altersgründen in beiden Fällen nicht möglich war, wurden auf Beschluß des Aufsichtsrates das bisherige Aufsichtsratsmitglied Gerd Busmann, Samern, und Rolf Stamme, Schüttorf, in den Vorstand berufen. Für den somit aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Gerd Busmann war eine Ersatzwahl erforderlich. Aus der Versammlung wurden 4 Kandidaten vorgeschlagen. Da bei geheimer Wahl keiner die absolute Mehrheit erreichte, wurde in der Stichwahl Hella Möring, Schüttorf, gewählt. Das turnusmäßig ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Gerhard Spalink, Schüttorf, konnte satzungsgemäß aus Altersgründen nicht wiedergewählt werden. Da auch hier von mehreren Kandidaten keiner bei der geheimen Abstimmung die absolute Mehrheit erreichte, war ebenfalls eine Stichwahl erforderlich. Hier wurde Heinrich van Ferth, Samern, mit Stimmenmehrheit gewählt. Die Verwaltung und die Versammlung dankten den Ausscheidenden für die jahrzeh-

telange Tätigkeit zum Wohle der Bank.

Zum Abschluß hielt Bezirksdirektor Herrmanns ein Kurzreferat zur aktuellen Wirtschaftslage. Es wurden Fragen aus der Versammlung gestellt, die teilweise kontrovers diskutiert wurden.